

Oft fand der Morgen
Mich froh, ohne Sorgen,
Ich ahnete nichts
Von den Stürmen der Nacht.
Klar rann die Welle
Des Baches, doch schnelle
War, ach! sie vertrocknet,
Noch eh' ich's gedacht.

Alles erneut sich,
Doch nimmer erfreut mich
Der Vögel Gesang,
Das erwachende Grün.
Mir kehren die Lieder
Und Freude nicht wieder,
Denn die Blumen vom Wald'
Sind auf ewig dahin!

Bacchus - Chor aus Antigone v. Felix Mendelssohn Bartholdy.

Strophe I.

Vielnamiger! Wonn' und Stolz der Kad-
mosjungfrau
Du des stark erdonnernden Zeus Ge-
schlecht!
Du Schutz der herrlichen Italia
Des gemeinsamen Meerbusens
Herrscher am Strand,
Wo auch Deo thront!
Hör' uns, Baccheus,
In Thebe, der Bacchanten Stadt, wohnend
An Ismenos feuchtem Gewässer,
Vereint der Saat des wilden Drachen!

Gegenstrophe I.

Auf dem Felsen mit dopplem Haupt
Sieht dich des Blitzes Flamme,
Wo Korykische Mädchen froh
Der Bacchen Tanz begehnen.
Dich sieht der Born Kastalia's,
Dich feiern Nysischer Berg' Anhöh'n,
Epheu's voll!
Dir singt grüner Strand, traubenbe-
kränzt,
Dich grüsst mit festlichem Hall
Ein Chor heiliger Lieder,

So oft Du Thebe's Gassen heimsuchst,
Hör' uns Baccheus!

Strophe II.

Die Stadt, die Du stets hoch vor allen
Städten verehrst, sammt der Mutter,
Die im Blitz dich empfing;
Auch nun, da so gewaltig grause Noth
Die gesammte Stadt ergriff,
Komm rettend über des Parnassos Höh'n
daher,
Oder durch das Gestöhn des Meeres!
Hör' uns! Baccheus!

Gegenstrophe II.

O Du glutaussprüh'nder Gestirn' Anführer,
Der Nacht Jubeltönen vorgesetzt!
Zeusentsprossener Knabe!
Im Gefolg der naxischen,
Der entzückten Mägde komm!
Die ganz die Nächte hindurch
Schwärmend dich im Chortanz,
Den Herrscher Jacchos, feiern!
Hör' uns! Baccheus!

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

MT 1240/2003